

Selbsthärtender Kunststoff (Paste-Paste-System) auf Basis multifunktionaler Methacrylate zur Herstellung von provisorischen Inlays, Kronen und Brücken.
Im Sicherheits-Kartuschensystem.

Gebrauchsanweisung, bitte aufmerksam lesen!

Produktbeschreibung

CronMix® K ist ein peroxid- und methylmethacrylatfreies, provisorisches Kronen- und Brückenmaterial auf Bis-Acryl-Basis. Durch die gewebefreundliche, niedrige Polymerisationstemperatur wird eine Belastung der Pulpa vermieden. CronMix® K besitzt ein spezielles „Snap-Set“ Abbindeverhalten und verfügt daher über eine lange plastische Verarbeitungsphase, während der das Provisorium leicht aus dem Mund entfernt werden kann. Wegen der ausgezeichneten mechanischen Werte ist CronMix® K äußerst bruchfest und farbstabil und somit bestens zur Herstellung von Langzeitprovisorien geeignet. CronMix® K garantiert eine hohe Passgenauigkeit der gefertigten Provisorien mit exaktem Randschluss. Die Anmischung von CronMix® K erfolgt automatisch.

Indikation

- Ausgedehnte Zahndefekte: Karies, starker Verschleiß, traumatische Verletzungen der Zahnhartsubstanz
- Form- und Stellungsanomalien der Zähne
- Zahnverlust

Kontraindikation

Das Material nicht bei Kontaktallergien oder bei bekannten Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe verwenden.

Zweckbestimmung

Herstellung von provisorischen Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Teilkronen, Veneers und Langzeitprovisorien

Verwendungsbeschränkung

Das Material nur zur Herstellung provisorischer Restaurationen verwenden

Vorgesehener Anwender

Zahnarzt, zahnärztliches Assistenzpersonal und Zahntechniker

Patientenzielgruppe

Personen, die im Rahmen einer zahnärztlichen Maßnahme behandelt werden.

Empfohlene Anwendung

Vor der Stumpf- bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Exaktion erfolgt eine Situationsabformung mittels Alginat oder Silikon. Die Interdentalfahnen sollten für eine verbesserte Stabilität des später gefertigten Provisoriums herausgeschnitten werden. Bei Alginatabformungen CronMix® K möglichst unmittelbar nach der Abdrucknahme einbringen.

Elastische Phase

Die präparierten Zähne trocknen und die Stümpfe, umgebendes Gewebe sowie eventuell vorhandene Kunststoffe mit einem Trennmittel (z. B. Vaseline) leicht benetzen. CronMix® K sollte im tiefsten Teil des Abdrucks eingebracht und dann zu den gingivalen Bereichen hin aufgefüllt werden. Zur Vermeidung von Luftblasen die Spitze der Mischkanüle immer im Material eingetaucht lassen. Circa 2 bis 3 min nach der Anmischung ist CronMix® K in einem festelastischen Zustand und kann problemlos aus dem Mund entfernt werden. Der Aushärtungsprozess muss intraoral beobachtet werden (z. B. mit einer Sonde), da die Abnahme des Provisoriums problemlos nur während der elastischen Phase möglich ist.

Endgültige Aushärtung und Bearbeitung

Die endgültige Aushärtung von CronMix® K erfolgt in den folgenden 3 min außerhalb des Mundes. Hierzu sollte das Provisorium in den Abdruck zurückgesetzt werden. Nach dem Entfernen der sauerstoffinhibierten Schicht durch ein Lösungsmittel (z. B. Alkohol) kann das Provisorium nachgearbeitet und poliert werden. Zur Befestigung dienen handelsübliche provisorische Zemente (CronMix® temcem).

Reparatur des Provisoriums

Mit CronMix® K hergestellte Provisorien zeichnen sich durch hohe mechanische Stabilität aus. Sollte dennoch ein Provisorium brechen, so wird folgendes Verfahren empfohlen:

Bruch des Provisoriums kurz nach der Herstellung: Bruchstellen mit frisch angemischtem CronMix® K verbinden.

Bruch eines älteren oder getragenen Provisoriums: Die Bruchstelle wird angeraut und sollte mit Unterschnitten versehen werden. Die so präparierte Bruchstelle wird mit frisch angemischtem CronMix® K verbunden. Der Einsatz eines Composite-Bonds für verbesserte Haftung wird empfohlen. Die Teile für ca. 3 min zusammenpressen.

Zeitablauf

Einspritzen in die Abformung	0 s
Einsetzen des Abdrucks in den Mund	0 - 45 s
Entnahme aus dem Mund	120 - 180 s
Entfernen der sauerstoffinhibierten Schicht mit Lösungsmittel	360 - 420 s

Hinweise zur Anwendung

Wird das Material mithilfe einer Einmalapplikation direkt im Mund des Patienten ausgebracht, so ist diese aus hygienischen Gründen nur bei einem Patienten zu verwenden.

Wechselwirkungen

- Überreste von Materialien auf Methacrylat-Basis können das Abbindeverhalten von Silikonabform- und Bissregistrierungsmaterialien verändern.
- Eugenolhaltige Materialien, Feuchtigkeit und ölhaltige Luft können die Polymerisation an der Kontaktstelle verhindern.

Handhabung der Doppelspritze

Die Doppelspritze ermöglicht das automatische Dosieren und Mischen des Materials, was die zeitsparende Applikation direkt in die Abformung ermöglicht. Bei Verwendung einer neuen Doppelspritze zunächst Transportverschluss entfernen. Anschließend kann die Mischkanüle aufgesetzt werden. Nach der Anwendung und bis zum nächsten Einsatz die Mischkanüle als Verschluss auf der Doppelspritze belassen. Erst bei erneuter Verwendung wird die Mischkanüle durch eine neue ersetzt.

Hinweis: Beim erstmaligen Gebrauch einer Mischkanüle das zuerst austretende Material (etwa die Menge einer Erbse) verwerfen.

Handhabung der Kartusche

Das Dosieren und Mischen erfolgt automatisch durch Auspressen mit einer Mischkanüle. Bei Verwendung einer neuen Kartusche zunächst Transportverschluss entfernen. Anschließend kann die Mischkanüle aufgesetzt werden. Nach der Anwendung und bis zum nächsten Einsatz die Mischkanüle als Verschluss auf der Kartusche belassen. Erst bei erneuter Verwendung wird die Mischkanüle durch eine neue ersetzt.

Hinweis: Beim erstmaligen Gebrauch einer Mischkanüle das zuerst austretende Material (etwa die Menge einer Erbse) verwerfen.

Restrisiken/Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. Nicht auszuschließen ist das Restrisiko einer Hypersensibilität gegen Komponenten des Materials.

Warnungen/Vorsichtshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kontakt mit der Haut vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts die betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Kontakt mit den Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Herstellerangaben von anderen Produkten, die mit dem Material/den Materialien verwendet werden, beachten.
- Schwerwiegende Vorkommnisse mit diesem Produkt sind dem Hersteller sowie den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen.

Leistungsmerkmale des Produkts

Druckfestigkeit: ≥ 200 MPa, Biegefestigkeit: ≥ 60 MPa.

Lagerung/Entsorgung

- Bei Raumtemperatur (15 bis 25 °C) lagern!
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.
- Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche / Spritze belassen!
- Unter Beachtung der nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusammensetzung

Dentalglas, EBPADMA, aliph. Polyesterdiurethane, ungesättigtes Polyesterharz, SiO₂, Additive.

Liefereinheiten

2 Sicherheits-Doppelkartuschen
à 78 g Paste CronMix® K der Farbe A2 (universal),
20 Fein-Mischkanülen

REF

1054122

Zubehör

50 Fein-Mischkanülen

1054121

Merz Dental MultiDispenser
passend für alle handelsüblichen Kartuschen
1:1, 2:1, 4:1, 10:1 sowie Typ 25 1:1

1054131



Merz Dental GmbH

Kieferweg 1, 24321 Lütjenburg, Germany

Tel + 49 (0) 4381 / 403-0

Fax + 49 (0) 4381 / 403-403

www.merz-dental.de

EN ISO 13485



indigodental GmbH

Fahltskamp 5, 25421 Pinneberg

Germany

CE 0482